



Fachportal des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen Völklinger
Straße 49 | 40221 Düsseldorf

Antragsunterlagen nach AO-SF

Förderschwerpunkt

Bitte nennen Sie den Förderschwerpunkt für die Antragsstellung:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Hören und Kommunikation
- Sehen
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Antragsart

Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem Antrag um einen

- Erstantrag handelt.
- Antrag auf Wechsel des Förderschwerpunkt/Ergänzung eines Förderschwerpunktes handelt.

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte laden Sie hier den letzten Bescheid hoch.

Pflichtangabe | Sie können bis zu 1 Datei anhängen.

Grunddaten Schule

Schule und Schulort:

Pflichtangabe

Schulnummer:

Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 100000; maximaler Wert: 999999

Name der Schulleitung:

Pflichtangabe | Nicht der des betroffenen Kindes **Kontaktadresse**

der Schulleitung:

Pflichtangabe | Datenformat: E-Mail | Dienstliche E-Mail-Adresse der Schule **Vorname**

und Nachname der verantwortlichen Lehrkraft:

Pflichtangabe

Kontaktadresse der verantwortlichen Lehrkraft:

Pflichtangabe | Datenformat: E-Mail | Dienstliche E-Mail-Adresse der Schule

Wer stellt den Antrag?

Sorgeberechtigte

Schule

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Sorgeberechtigten sind mit dem Antrag der Schule einverstanden?

Ja

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Sorgeberechtigten wünsche als möglichen zukünftigen Lernort:

Allgemeine Schule

Förderschule

Grunddaten Schülerin / Schüler

Name

Pflichtangabe

Vorname

Pflichtangabe

Geburtsdatum

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Geburtsort

Pflichtangabe

Anschrift

Geschlecht

- männlich
- weiblich
- divers

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Klasse

Schulanfänger

E1

E2

E3

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

ggf. andere:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Schulbesuchsjahr

Datenformat: Ganzzahl

Datum der Einschulung

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Staatsangehörigkeit

Pflichtangabe

Ggf. in Deutschland seit:

Es liegt eine Schwerbehinderung vor.

In der Familie wird folgende Sprache gesprochen:

deutsch

andere, bitte angeben:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Versteht die Schülerin / der Schüler in ausreichendem Maß Deutsch?

ja

nein

unklar

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Entsprechen die schulischen Leistungen den Kompetenzerwartungen?

ja nein

teilweise

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Grunddaten Sorgeberechtigte

Es liegt ein alleiniges Sorgerecht eines Elternteils vor?

Sorgeberechtigte Person I

Name, Vorname

Pflichtangabe

Anschrift

Pflichtangabe | Bitte geben Sie die Adresse mit Straße, Postleitzahl und Ort an.

Telefonnummer

Pflichtangabe

E-Mailadresse

Datenformat: E-Mail

Sorgeberechtigte Person II

Name, Vorname

Anschrift

Bitte geben Sie die Adresse mit Straße, Postleitzahl und Ort an.

Telefonnummer

E-Mailadresse

Datenformat: E-Mail

Verstehen die Sorgeberechtigten in ausreichendem Maß Deutsch?

ja

nein/unklar:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Wenn nein/unklar: Die Verständigung mit den Sorgeberechtigten erfolgt in der folgenden Sprache.

Es liegt eine Schweigepflichtsentbindung vor.

Ab wann nahm die Schülerin / der Schüler an der erweiterten individuellen Förderung teil?

Pflichtangabe

Wann wurden die Sorgeberechtigten zuletzt über die Entwicklung des Lern- und Leistungsstands informiert?

Pflichtangabe

Die Sorgeberechtigten stimmen einer Kontaktaufnahme per E-Mail zu.

LE - Klärungsbereich 1: relevante vor- und außerschulische Entwicklungsbedingungen

1. Können Sinnesschädigungen, psychische oder neurologische Erkrankungen als Ursache für die auffällige Lernentwicklung ausgeschlossen werden?

ja

nein, bitte begründen Sie:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Bitte begründen Sie ggf. eine Notwendigkeit schulärztlicher Untersuchung.

2a. Sind mögliche Auswirkungen der biographisch-familiären, sprachlichen und emotional-sozialen Entwicklungsbedingungen in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen eingeschätzt worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Gespräche mit den Sorgeberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler haben diesbezüglich stattgefunden und weisen auf mögliche Auswirkungen auf das schulische Lernen hin.

2b. Fassen Sie die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

3a. Sind die durch die Sorgeberechtigten freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen in die pädagogische Einschätzung bezüglich des vermuteten Förderschwerpunkts einbezogen worden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Skizzieren Sie bitte die Informationen z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, Kindertagesstätte, weiteren Kooperationspartnern, Therapie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

3c. Es liegt ein schriftlicher Bericht vor?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

LE - Klärungsbereich 2: Prävention

1a. Die Schuleingangsphase wird/wurde durchlaufen:

- in einem Jahr
- in zwei Jahren
- in drei Jahren
- keine Angabe, da Antragsstellung vor Schuleintritt

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Begründen Sie bitte.

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

2. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500 | Bitte listen Sie die allgemeinen präventiven Maßnahmen auf, die ergriffen wurden. Führen Sie auch auf, wann diese ergriffen bzw. über welchen Zeitraum diese angewendet worden sind. Maßnahmen z.B. aus dem Beratungskonzept, Class-Room-Management, allgemeine Fördermaßnahmen für das Lern- und Arbeitsverhalten, für die kognitive Aktivierung, Lernorganisation, Merkfähigkeit.

3. Folgende unterrichtsfachlichen präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

- Der Entwicklungsstand der fachlichen Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist wiederholt erfasst worden.
- Material aus dem Projekt Mathe inklusiv mit PiKAS wurde genutzt.
- Material aus dem Projekt STIFT wurde genutzt.
- Die Ergebnisse wurden für die Verbindung von fachlichem Lernen und Entwicklungsförderung genutzt.
- Bitte listen Sie aussagekräftig die unterrichtsfachlichen präventiven Maßnahmen auf.

4a. Ist eine kollegiale innerschulische Fallberatung erfolgt?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie Inhalte oder begründen Sie, warum keine innerschulische Fallberatung erfolgt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5a. Ist eine außerschulische Fallberatung erfolgt?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. aus der Beratung mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ), der schulpsychologischen Beratungsstelle, mit der Jugendhilfe, mit einer Förderschule, Kindertagesstätte, ggf. mit der regionalen Autismusberatung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

6a. Wurden Auffälligkeiten im Schriftspracherwerb erfasst? Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von allgemeinen diagnostischen Verfahren und benennen Sie abgeleitete Fördermaßnahmen in diesen Bereichen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

7a. Falls Sprachauffälligkeiten bestehen, wurde der Sprachentwicklungsstand überprüft?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7b. Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7c. Bitte skizzieren Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren und benennen Sie abgeleitete Fördermaßnahmen. Laden Sie Auswertungsbögen von Testverfahren hoch.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

8a. Fanden mit der Schülerin oder dem Schüler sowie den Sorgeberechtigten Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Fördermaßnahmen für die Lern- und Leistungsentwicklung statt?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8b. Bitte skizzieren Sie Inhalte (z.B. über das Lern- und Arbeitsverhalten, zur Leistungsfähigkeit, zum kognitiven Verhalten, zur Motivation, zur Merkfähigkeit, zur Lernorganisation, Scaffoldingangebote, zur entsprechenden Förderung und Wirkung) oder begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

LE - Klärungsbereich 3: unterrichtsfachliche Kompetenzentwicklung

1a. Erwirbt die Schülerin oder der Schüler übergreifende Kompetenzen gemäß Richtlinien bzw. Lehrplan (z.B. Mathematik) der allg. Schule?

- ja
- nein
- fachabhängig
- fachunabhängig
- weitere Hinweise

Pflichtangabe | z.B. Methoden- und Lernkompetenz, Lernstrategien, bitte listen Sie diese auf

1b. Bitte fassen Sie hier zusammen: Ihre Einschätzung zum Erwerb von Methoden- und Lernkompetenz, zu Lernstrategien, Arbeits-, Moderations- und Präsentationstechniken, Darstellen und Kommunizieren, Argumentieren.

Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

2a. Erfüllen die Leistungen der Schülerin bzw. des Schülers die fachlichen Kompetenzerwartungen in den Kernfächern gemäß Lehrplan der allgemeinen Schule?

- ja
- nein
- fachabhängig
- fachunabhängig
- weitere Hinweise

Pflichtangabe

2b. Bitte laden Sie die Zeugnisse des aktuellen und vergangenen Schuljahres ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 3 Dateien anhängen.

3a. Bestehen die Lern- und Leistungsausfälle trotz allgemeiner und unterrichtsfachlicher präventiver Maßnahmen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren - nach den ersten zwei Jahren der Schuleingangsphase?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Fassen Sie hier zusammen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

4a. Sind die Lern- und Leistungsausfälle prognostisch innerhalb eines Schuljahres mit allgemeinpädagogischer Förderung ausgleichbar (i.S. versetzungsrelevanter, ausreichender Leistung)?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Fassen Sie hier zusammen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

LE - Klärungsbereich 4: zentrale Förderschwerpunktaspekte

1a. Kann ein mangelnder oder unregelmäßiger Schulbesuch als alleinige Begründung für einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf ausgeschlossen werden?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Falls nein: kurze Erläuterung

1b. Bitte laden Sie eine lückenlose Dokumentation von Fehlzeiten ausschließlich als PDF hoch oder führen Sie diese in dem Freitextfeld auf.

Sie können bis zu 1 Datei anhängen.

2a. Wurde das Arbeitsverhalten kritierial erfasst und zeigt Unterstützungsbedarf?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

3a. Wurde das Lernverhalten kritierial erfasst und zeigt Unterstützungsbedarf?

nein

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

4a. Falls eine Intelligenzdiagnostik vorliegt, die in der Schule oder von einer außerschulischen Institution durchgeführt wurde und eine unterdurchschnittliche Leistung in relevanten Teilbereichen der Intelligenz ausweist: Wurde diese Diagnostik mit den Ergebnissen der weiteren Diagnostikbereiche abgeglichen?

nein, liegt nicht vor.

ja, Erläuterung:

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte begründen Sie kurz, falls eine Intelligenztestung verzichtbar ist oder skizzieren Sie, ob das Ergebnis weitere Diagnostikergebnisse stützt.

4c. Bitte laden Sie Ergebnisse von standardisierten Testverfahren ausschließlich als PDF hoch- falls vorliegend.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

5a. Wurden Auffälligkeiten in den Entwicklungsbereichen beim Erwerb von fachlichen Vorläuferkompetenzen diagnostiziert?

nein

ja

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Erläuterung:

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5c. Bitte laden Sie Ergebnisse von (u. U. außerschulischen) diagnostischen Verfahren z.B. zur Erfassung der Wahrnehmung ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

6a. Wurde das emotionale und soziale Verhalten kriterial diagnostiziert? Wurden emotionale und soziale Risikofaktoren in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen gewichtet?

ja

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Erläuterung:

6c. Bitte laden Sie Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7. Es besteht begründet vermuteter Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen?

ja

nein

unsicher

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8. Bitte geben Sie eine zusammenfassende Stellungnahme ab, ob hinreichende Anhaltspunkte und Belege für das Vorliegen eines vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt Lernen vorliegen und ob damit § 4 Absatz 1 und 2 AO-SF erfüllt sind.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

Abschluss

Die Sorgeberechtigten wünschen ein Gespräch mit der Schulaufsicht:

ja

nein

Pflichtangabe

|

Bitte nur eine Antwort auswählen.

Ich versichere, dass den Sorgeberechtigten nach Versenden eine Kopie des Antrags, einschließlich der beigefügten Dokumente, ausgehändigt wird. Das Dokument steht als Download im nächsten Schritt als PDF-Dokument zur Verfügung.

Pflichtangabe

Die Antragskopie ist ausschließlich auf der nächsten Seite verfügbar und nach Schließen des Fensters nicht mehr aufrufbar!

Ich versichere, dass ich keine medizinischen Dokumente oder therapeutische oder psychologische Gutachten hochgeladen habe.

Pflichtangabe